

Jeep Safari im Krimgebirge

Routen:

1. Route: Der südliche **Demerdschi-Berg** (Höhe 1238 m). Die Route beginnt in Aluschtsa. Vom Fuße des Berges eröffnet sich eine Aussicht auf den gesamten Berg. Dann folgen das Gespenstertal und die Überquerung des großen Steinfalls von 1894. Weiter geht es mit dem Aufstieg auf die Spitze des Demerdschi-Berges. Die Route führt weiter durch einen bewaldeten Bergweg mit tausendjährigem Buchenwald, an einer Bergquelle vorbei sowie durch den „Märchenwald“. Von ganz oben eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama auf die Süd- und Süd-Ost Küste, das Schwarze Meer sowie einige Bergkämme des Krimgebirges.

2. Route: Der nördliche **Demerdschi-Berg** 1325 m. Überfahrt vom Süd- zum Nord-Demerdschi. Fahrt über das „Steinmeer“ (ganz oben auf dem Plateau). Hier kann ein Picknick organisiert werden. Danach kann man weiterfahren oder auch den Rückweg einschlagen.

3. Route: Die Höhlen des Berges **Tschatyr-Dag** (tatar. Zelt-Berg): Besichtigung der berühmten „**Marmorhöhle**“ und einer weiteren Höhle, die auch die „**Mammut-Höhle**“ genannt wird. Darin liegt heute noch ein gut erhaltenes Skelett eines kleinen Mammuts. Beide Höhlen beeindrucken durch ihre Größe und gehören zu den fünf schönsten Höhlen Europas. Im Anschluss Panoramafahrt am unteren Plateau des Tschatyr-Dag.



Bilder: oben links: „Marmorhöhle“; unten das „Gespenstertal“ am Demerdschi-Berg